

ENT
La Plata, 25. XH. 915.

Hochgeehrter Herr Kollege,

Hervorheben Dank für Ihren Brief, leider kam derselbe zu spät u. hatte ich kurz vorher die paar Arten *Fejenes* ^{u. Tabanus} *Neiva* eingehändigt. Ich habe den Dr. aber von Ihnen Vorhaben be-
nachrichtigt u. hoffe es wird sich mit
Ihnen verständigen. Anfang dieses
Monats waren wir zusammen auf
der Insel Martin Garcia u. sammelten
Mosquitos u. *Tabanos*. Während mei-
ner Aufenthaltes in der Sierra Ventana
werde ich für Sie sammeln.

Ich erinnere mich sicher einmal Lar-
ven von *Blepharocera* dem Geschiebe zu
haben u. zwar in den Gebirgsbach der
Quebrada, welche von Monteros nach Tafí
führt. Hoffentlich komme ich wieder
einmal dahin.

Dank für Ihr Angebot bezüglich der Coleop-
teren. Gerne werde ich Ihnen bestimmen
soweit meine Kenntnisse u. Literatur
dazu hinreichen. Natürlich geträumt
ich mich an Familien, welche noch nicht
gut bearbeitet sind nicht daran zu gehen.
Diejenigen Exemplare, welche ich nicht
bestimmen kann, müssen selbsterklärend

Falls die Rückreise umgelaufen wieder an-
treten. Ich würde Muster sendungen
(eingeschrieben) vorschlagen, u. solche immer
erneuern sobald die früheren erledigt sind.

Was die auf Mexiden gesammelten Hefly-
liniden anbetrifft, so will ich sehen ob ich
Literatur über die schon bekannten Arten zu-
sammenbringe u. werde dann das Material
zur Bearbeitung erbitten. Im nächsten Brief
kann ich Ihnen darüber mitteilen. Ich ha-
be hier nur Amblyopinas Japani auf einer
Spitzinsel-Pflanze gefangen.

Ganz besonders dankbar wäre ich Ihnen
aber wenn Sie mir von den allgeringsten
Fliegen einige bestimmte Repräsen-
ten überlassen könnten, womöglich Des-
triden, Pupiparen etc. u. wenn es nicht
zu viel Unstände macht auch einige
Larven.

Dr. Neiva geht glaube ich Anfangs Januar
nach den Norden, wir hoffen noch vor-
her einen Ausflug nach dem Parana' Del-
ta zu machen.

Ihnen ein frohes Neujahr wünschend,
verbleibe ich mit aller Hochachtung u.
dem besten Grüßen
Ihr ergeb.

W. Pracht